

M-PATHIE – ZU GAST HEUTE: VALERIA PETKOVA “NUDGING: MACHT, HERRSCHAFT UND GEWALT”

Posted on 7. Dezember 2023

Dr. rer. nat. Valeria Petkova ist psychologische Psychotherapeutin. Sie hat ihren Master of Science in Neurowissenschaften in Oxford abgelegt. Petkova hat im September 2022 einen Brief an die Bundesregierung geschickt und darum gebeten, dass diese ihre Maßnahmen zur Verhaltenssteuerung in der Pandemiezeit offenlegen möge. Eine Antwort darauf kam bis heute nicht.

Eines von mehreren Spezialgebieten Petkovas ist Nudging. Nudging ist das gezielte Manipulieren der öffentlichen Meinung zugunsten bevölkerungsfernen Interessen. Das Hauptziel beim Nudging ist das Ausschalten beziehungsweise Minimieren der menschlichen Fähigkeit, sich in andere einzufühlen, Empathie zu empfinden. Wie dies gezielt vonstattengeht, erklärt Petkova in diesem Gespräch recht eindrucksvoll.

In der Regel wird Angst über gezieltes Nudging hochgefahren, damit bestimmte neuronale Netzwerke heruntergefahren werden können, damit ein Bevölkerungsfeindbild entsteht und an diesem sich dann abgearbeitet werden kann. Dieses Massenverhalten verhindert die Sicht auf das, was politisch, militärisch und/oder finanzwirtschaftlich dann tatsächlich abläuft. Nudging ist eine Verschleierung der politischen Wirklichkeit, in der die Masse in eine politische Scheinwirklichkeit transportiert wird.

Ihre Sinne sind mit einem anderen Spektakel beschäftigt, an dem die durch Nudging erzeugte Angst abgearbeitet wird. Am besten gelingt dies mit Feindbildern, die davon ablenken, wie komplex oder umspannend ein tatsächliches Ereignis in der Welt eingebunden ist. Die Bereitschaft, zu schnellen und willfährigen Lösungen zu greifen, wird dadurch in der Gesellschaft legalisiert und gerechtfertigt.

Nudging ist die operative Entfernung von Mitgefühl und Menschlichkeit. Es ist die konsequente Weiterentwicklung von Public Relations, beschrieben von Edward Bernays, dem Begründer der tiefenpsychologischen Manipulation der Massen.

Dass es den Mächtigen dieser Welt fast drei Jahre gelungen ist, der Mehrheit der Weltbevölkerung ihre Empathie auszuschalten, ist mehr als nur besorgniserregend. Es zeigt, dass die Mächtigen an einer freien Gesellschaft kein Interesse haben und dass sie weitermachen werden, um die Dressur zum Nutzvieh

Mensch voranschreiten zu lassen.

Nicht mehr die Staaten dieser Welt, sondern Gruppenverbände von Milliardären in Zusammenarbeit mit den Exekutiven der Staaten dieser Welt, lenken die (Schein-)Interessen von Gesellschaften und Staaten. Ohne Zweifel müssen Gesellschaften sich damit auseinandersetzen und dieses Spiel erkennen lernen, wollen sie weiterhin in Freiheit und Selbstbestimmung leben.

Mehr über Dr. Valeria Petkova, hier: <https://www.therapie.de/profil/petkova/>